

# Harry Potter - Draco in Gryffindor

DM x HG

Von abgemeldet

## Kapitel 18: Eine gelungene Silvesterparty

Hi!

So, endlich geht es mal wieder weiter. Das Kapitel ist leider nicht betagelesen, da ich von halley noch nichts gehört habe. Ich will auch nicht lange reden, sondern euch sofort lesen lassen.

EINE FRAGE: Was würdet ihr von dem Paar halten: DracoxBlaisexHermine? Nicht, das ich es sofort benutzen will, aber vielleicht mal irgendwann.

Viel Spaß!

LG, Dianne

IST KEINER VON EUCH AUF DER BUCHMESSE IN FRANKFURT? \*heul\*

Kapitel 18

-

Eine gelungene Silvesterparty

Später gesellten die Sechs sich zu den Erwachsenen, um etwas zu essen.

Ron, Harry und Ginny setzten sich sofort wieder unter den Pavillon. Hermine und Draco wurden immer mal wieder aufgehalten, da alle Hermine begrüßen wollten und manche auch neugierig auf den Austauschschüler waren, von dem sie gehört hatten. Draco gab sich zu Hermines großer Erleichterung freundlich und geduldig ließ er alle Musterungen und Fragen über sich ergehen.

Blaise hingegen stand bei Diana und Molly Weasley am Tisch.

"Diana, ihr Essen ist wirklich köstlich, geradezu himmlisch. dafür sollte man ihnen einen Orden verleihen." meinte Blaise mit ernster Miene.

"Danke, Blaise." antwortete diese erfreut. Dann wandte der Dunkelhaarige sich Molly Weasley zu.

"Mrs. Weasley, sie haben wirklich eine reizende Tochter, hat ihnen das schon einmal jemand gesagt? Die Augen hat sie sicher von ihnen, genau das gleiche strahlende Blau." meinte Blaise schwärmerisch und lächelte dabei gewinnend. Molly sah ihn lachend an.

"Oh, vielen Dank." Sie befand, das Blaise ja ein reizender Junge sei und einen guten Schwiegersohn abgeben würde, wobei Diana ihr nur zustimmen konnte. Blaise war in der Zwischenzeit zu Harry, Ron und Ginny gegangen.

"Hallo, Hermine. Schön, das du auch mal wieder zu hause bist." sagte eine Frau mit langen schwarzen haaren, die sie hochgesteckt trug.

"Hallo, Jane, wie geht es dir?" Hermine lächelte ihre Patentante an.

"Oh, vielen Dank. Mir geht es gut. Hübsch siehst du aus. Und wer ist der gutaussehende junge Mann neben dir?"

"Das ist Draco Malfoy. Draco, das ist Jane Kingsfield, meine Patentante." stellte Hermine die beiden einander vor.

"Ach ja, der Austauschschüler, wie er hier genannt wird, der über die Ferien hier wohnt, nicht wahr? Hallo, Draco." Lächelnd gab Jane ihm die Hand.

"Guten Abend, Mrs. Kingsfield."

"Nicht doch, nicht doch. Jane, nenn mich Jane." meinte die Frau abwehrend. "Sonst komme ich mir so alt vor."

"Genau, wie meine Eltern." kicherte Hermine. "Entschuldige uns bitte, Jane, aber unsere Freunde warten."

"Aber natürlich. Viel Spaß euch Zweien." Mit einem Zwinkern wandte die Schwarzhaarige sich wieder ihren Bekannten zu.

"Oh man, wenn das so weitergeht, bekomme ich eine Krise." seufzte Draco.

"Bis jetzt hast du dich gut gehalten. Vielen Dank." lächelte Hermine.

"Kein Problem. Es gehört zu den Grundregeln der Malfoys, sich als Gast immer gut zu benehmen. Genauso, wie es Pflicht ist, ein aufmerksamer Gastgeber zu sein, falls es dich beruhigen sollte. Daran wird sich auch mein Vater halten."

"Ob mich das wirklich beruhigt wage ich zu bezweifeln." seufzte Hermine. Schweigend liefen sie eine Weile zusammen durch den Garten.

"Lass uns ein paar Minuten hier sitzen bleiben, bevor wir wieder zu den anderen gehen." meinte Hermine, als sie an einem kleinen Eisenpavillon mit Kuppelförmigem Dach vorbeikamen, der mit Rosen zugewachsen war. In seinem Inneren standen vier Halbkreisförmige Bänke.

"O.k., wenn du willst." sagte Draco nur und setzte sich neben sie auf eine Bank.

"Glaubst du, Blaise will was von Ginny?" fragte Hermine schließlich nach einigem Zögern.

"Blaise? Von Ginny? Na ja, ich weiß nicht so recht. Er flirtet zwar gerne, wie du ja mittlerweile selbst schon feststellen konntest, aber wenn er sagen sollte, das er sie liebt, dann ist es wirklich erst. Mit diesen Worten wirft er nämlich nicht gerade um sich." erklärte Draco.

"Aha."

"Warum fragst du?" Draco war neugierig geworden.

"Weil ich nicht will, das er Ginny verletzt." sagte Hermine. "Dann müsste ich ihm nämlich den Kopf abreißen und Harry und Ron würden mir nur zu gerne dabei behilflich sein, ihn eines Qualvollen Todes sterben zu lassen."

"Solche Worte aus deinem Mund. Das hätte ich nun wirklich nicht erwartet. Aber keine Angst, wenn er sagen sollte, das er sie liebt, dann ist es zweifelsohne ernst." versuchte Draco Hermine zu beruhigen.

"Gut. Oh, ich glaube, langsam wagen sich die ersten auf die Tanzfläche. Und wir haben nur noch eine Stunde bis es null Uhr ist. Tanzen wir?" fragte Hermine.

"Na gut, zur Feier des Tages." gab Draco nach und führte Hermine zu dem Stück Rasen, auf dem getanzt wurde. Zwischen den ganzen Paaren konnten die Beiden auch Blaise ausmachen, wie er mit Mrs. Weasley tanzte. Draco und Hermine sahen sich fragend an.

"Was glaubst du wird das, Draco?"

"Vielleicht will er Ginnys Mutter davon überzeugen, was für ein toller Schwiegersohn er doch ist. Vielleicht sollte ich nachher auch einmal mit deiner Mutter tanzen?" meinte Draco mit einem leichten Grinsen, während er begann, mit Hermine zu tanzen.

Ron beobachtete Draco und Blaise misstrauisch.

"Mir gefällt das ganze gar nicht."

"Ron. Jetzt sei doch nicht immer so." meinte Harry mit einem Seufzen, bevor er mit Ginny auf die Tanzfläche verschwand. Im Laufe des Abends schaffte Blaise es doch tatsächlich, Diana und Ginny zu erweichen, mit ihm zu tanzen. Draco machte seine "Drohung" war und tanzte mit Diana, während Hermine nach einander mit Blaise, Harry und Ron tanzte.

Dann war es endlich soweit. Nur noch wenige Sekunden bis 00.00 Uhr. Die Sechs standen ein wenig Abseits von den Erwachsenen und sahen zu, wie der Himmel dank der abgeschossenen Raketen in allen Farben des Regenbogens erstrahlte.

"Ein frohes neues Jahr!" meinte Hermine und umarmte ihre Freunde nach einander. Auch die anderen schlossen sich an und wünschten sich gegenseitig ein frohes neues Jahr.

"Schön, das wir dieses Mal alle zusammen feiern können." meinte Hermine mit einem Lachen.

"Stimmt."

"Das sollten wir öfter machen." kam es von Ginny.

"Mit dir immer!" Blaise sah die Rothaarige grinsend an, worauf Ron ihn anfunktete und Ginny ihn nur abschätzend ansah.

"Und wenn ich nicht mit dir feiern will?" Aufgrund von Blaises Miene mussten die übrigen lachen.

Am nächsten Tag verabschiedeten sich dann auch Molly und Arthur Weasley. Molly raunte ihrer Tochter im beisein von Harry, Hermine und Draco jedoch noch zu, was für ein schmucker Kerl dieser Blaise doch sei und das sie ihn doch mal einladen solle.

"Mom!" Vorwurfsvoll sah Ginny ihre Mutter an. Draco, Harry und Hermine grinsten sich gegenseitig an.

Später wurde dann beratschlagt, was man so alles unternehmen könnte.

"Also, so leid es mir tut, aber heute muss erst einmal etwas aufgeräumt werden. dann wollt ihr vielleicht noch zu Ende auspacken und heute Abend könnten wir in den Whirlpool steigen.

"Whirlpool?" fragte Draco erstaunt. Diesen hatte er bis jetzt selbst noch nicht gesehen. Doch dann fiel es ihm wieder ein. "Dieses Ding da drüben im Wintergarten? In dem, wo es ehr wie in einem Urwald aussieht?" Mit dieser Beschreibung hatte Draco gar nicht so unrecht. Der Boden war mit weißem Kies bedeckt und der Whirlpool war von außen komplett wie aus weißem Stein gehauen. Rundherum standen in verschiedenen Beeten und Töpfen kleine und größere Palmen und anderes Gewächs, das ehr in einen Urwald zu passen schien, auch wenn es dort nicht übermäßig warm war. Rundherum bestanden die wände komplett aus Glas und ein Glasdach, das man öffnen konnte, gab einen schönen Blick auf den Himmel frei. Zum Wohnzimmer hin gab es keine Fenster und eine Holztüre. Die ganze Wand war mit Holz verkleidet.

"Genau der." antwortete Hermine schmunzelnd.

"Yeah! Hört sich cool an, das machen wir, ja?" meinte Blaise und auch die anderen stimmten erfreut zu."

So standen die Sechs einige Stunden später in Bikini bzw. Badeshorts und in ein Handtuch gewickelt im Grangerschen Urwald.

"Na dann mal nichts, wie rein." Und schon ließen alle ihre Handtücher fallen und kletterten in den Whirlpool. Jetzt war es zwar recht eng aber die Jugendlichen fühlten sich pudelwohl. Hermine hatte das Schiebedach ein wenig geöffnet, so das etwas kühle Luft hereinströmte.

"Den Whirlpool hätten wir auch ruhig alleine mal benutzen können." murmelte Draco Hermine zu, die neben ihm saß. Er musste zugeben, das er nur zu gerne ihre haut an seiner spürte. Auf seiner anderen Seite saß Blaise, der sich einen Platz neben Ginny ergattert hatte. Auf Ginnys anderer Seite saß Harry und zwischen diesem und Hermine hatte Ron Platz gefunden.

"Draco... Was willst du DAMIT sagen?" Hermine sah ihn scharf an.

"Nichts, nichts!" Schnell setzte er eine Scheinheilige Miene auf. "Nur das, was ich gesagt habe. Ehrlich!"

"Und vielleicht noch das, was du dir dabei gedacht hast?" Sie fixierte ihn genau.

"Äh, tja... weißt du..."

"Schon gut, schon gut! Ich kann es mir schon denken." wehrte Hermine ab.

Damit Ron nicht jedes Mal fast an die Decke ging, wenn Blaise mit Ginny redete, wurde dieser von Harry, Draco und Hermine in ein Gespräch verwickelt.

"Ginny, weißt du... hier gefällt es mir ausgesprochen gut mit dir." flötete dieser gerade.

"Blaise Zabini. Du bist und bleibst der größte Schleimer aller Zeiten." zischte Draco in einem unbeobachteten Moment zu diesem herüber.

"Danke, zu freundlich." Und schon hatte er sich wieder Ginny zugewandt.

"Hast du eigentlich den ganzen Tag nichts anderes als Flirten im Kopf, Blaise?" fragte Ginny, die etwas rot geworden war.

"Doch. Allerdings nur dich!" grinste Blaise.

"Playboy!" Mit diesen Worten und wandte Ginny sich zu ihren Freunden, um sich am Gespräch zu beteiligen. Blaise sah einen Moment so aus, als sei er enttäuscht, doch dann wandte auch er sich vollkommen den anderen zu. Glaubten diese zu mindest.

"Blaise!" kreischte Ginny erschrocken und funkelte diesen wütend an.

"Was denn? Ich habe nichts gemacht!" verteidigte sich dieser augenscheinlich empört.

"Blaise Zabini!" sofort fuhr Ron wütend auf.

"Was denn?"

"Ron, beruhige dich! Ginny kann sich selbst wehren!" fuhr Hermine ihn so leise an, das nur Harry und er es hörten.

"Nimm deine Pfoten da weg!" zischte Ginny Blaise so leise an, das niemand sonst sie verstand.

"Aber Ginny, hier ist doch so wenig Platz, wo soll ich denn hin? Außerdem will meine Hand vielleicht gar nicht weg?"

"Blaise Zabini! Nimm-die-Pfoten-weg!" Mit unbewegter Miene entfernte sie die Hand des Slytherin von ihrem Oberschenkel.

Nun schmolte dieser doch ein wenig.

Irgendwann lagen Ginny und Hermine dann auf Hermines großem Bett. Nun wollten sie das nachholen, was sie bisher kaum geschafft hatten. Reden.

"Und, Hermine? Du scheinst dich ja gut mit Draco zu verstehen. Seid ihr schon zusammen?" grinsend fixierte Ginny ihre Freundin und beobachtete diese genau.

"Nein! Sind wir nicht!" fuhr Hermine erschrocken auf.

"Nicht? Aber irgendwie wirkt ihr auf mich so. Ihr wart doch nicht schon immer so gute Freunde, oder habe ich was verpasst? Komm schon, Herm!" Seufzend gab Hermine nach.

"Ginny, wir sind wirklich nicht zusammen... Wir haben mit einander gesprochen und... wir haben festgestellt, das wir uns beide über einige Dinge klar werden müssen... Na ja, und das wir beide noch keine Beziehung wollen würden." Verlegen sah Hermine zur Decke.

"Ihr habt darüber GESPROCHEN?" fragte Ginny fassungslos. Sie wusste nicht, was sie erwartet hatte, aber DAS sicher nicht. "Na gut.... Und wie ist es dazu gekommen, das ihr darüber gesprochen habt?"

"Wir... haben uns geküsst..." Hermine wagte es nicht, ihre beste Freundin anzusehen.

"GE... geküsst?" Ginny konnte sich gerade noch zusammenreißen. "Und warum zum Teufel bist du dann nicht mit ihm zusammen? Du liebst ihn doch, oder?" Ginny sah Hermine fassungslos an.

"Ja, aber... ich... ich war mir auf einmal nicht mehr sicher, ob ich das wirklich wollte und ihm genug dafür vertraute. Versteh doch, bis zu diesem Augenblick wusste ich selbst nicht, das ich ihn liebe. Außerdem war nie die Rede von Liebe." Hermine seufzte vernehmlich und sah nun doch, wenn auch immer noch verlegen und etwas rot, zu Ginny.

"Aber du tust es? Das ist doch schon mal ein Anfang. Ich kapiere aber einfach nicht, wie du ihn gehen lassen konntest, wenn du ihn wirklich liebst."

"Das habe ich doch gerade versucht, dir zu erklären."

"Na gut, dann kann ich es einfach nicht verstehen..." Ginny gab es auf, Hermine weiter auszufragen.

"Aber was ist da eigentlich mit Blaise und dir?" Nun war es an Hermine zu grinsen und an Ginny, rot zu werden.

"Ni... nichts!"

"Und warum bist du dann rot? Komm, jetzt sag schon. Magst du ihn? Oder liebst du ihn sogar?"

"Wie könnte ich ihn nicht mögen? Er ist schließlich nett und oft auch witzig. Aber ob ich ihn liebe... ich weiß nicht genau, er erscheint mir wie ein Playboy. Und gegen Playboys, die es nicht ernst meinen, habe ich etwas. Und was, wenn er nur mit mir flirtet, weil Draco dich ja belegt und sonst keine Mädchen hier sind?" murmelte Ginny.

"Klar... das verstehe ich schon. Aber was, wenn er es wirklich ernst meinen sollte?"

"Dann... würde ich ihn zu mindest als Freund lieber mögen, als bisher. Vielleicht... würde ich ihn auch... lieben können. ich meine, er ist ja nett und sieht gut aus und meine Mutter ist nebenbei ganz begeistert von ihm. Aber was für Gründe wären das denn?"

"Na ja, wahrscheinlich nicht die tollsten beweise, aber immerhin. Also, zuerst einmal hat er in der Disco auch zum Spaß hemmungslos mit mir geflirtet, um Draco eifersüchtig zu machen und einfach, weil wir uns gut verstanden haben und beide wussten, das es nur Spaß ist. Also hätte er auch weiterhin mit mir flirten können, wenn er es gewollt hätte. Dann hat er in der Disco so eine Bemerkung gemacht... Er hätte ein Auge auf einen Rotschopf geworfen. Ach ja. Wenn er dir jemals sagen sollte, der er dich liebt, dann ist es wirklich ernst. Hat Draco mir verraten." Hermine zwinkerte ihrer Freundin verschwörerisch zu. "Ich kann ja mal versuchen, über Draco etwas über Blaises ernsthafte Absichten herauszufinden."

"Na gut... wenn du das sagst." murmelte Ginny nur. "Aber was hat es eigentlich mit der Disco auf sich? Habe ich was verpasst?"

So erzählte Hermine Ginny noch von der Nacht in der Disco. In der Zwischenzeit sah es im Nebenzimmer, bei Draco und Blaise nicht viel anders aus.

So, das war es auch schon wieder!

WER VON EUCH IST ZUFÄLLIG AM 09.10. IN FRANKFURT AUF DER BUCHMESSE?